Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Bis 22. November.

Nach der Einnahme von Craiova, am 21. November abends, befahl General von Falkenhayn, daß das Kavalleriekorps Schmettow am 23. mit starken Kräften den Alt-Abschnitt erreichen, die Brücke bei Stoenesti in Besitz nehmen, gegen die Donau aufklären und frühzeitig die Eisenbahn Rosiori de Vede—Pitesti unterbrechen solle. Die Gruppe Kühne habe am 24. mit Spitzen den Alt auf der Linie Slatina—Dragasani zu überschreiten, Gruppe Krafft die Linie Ramnicu-Valcea—Curtea de Arges zu erreichen; danach sei ihr weiterer Vormarsch mit starkem rechtem und tief gestaffeltem linkem Flügel gegen Hintesti—Pitesti—Davidesti in Aussicht genommen.

Am 22. November teilte die Oberste Kriegsleitung mit[1]), daß die Heeresgruppe Mackensen[2]) am folgenden Tage die Donau bei Svistov überschreiten wolle. In der Richtung auf Alexandria sei Verbindung mit ihr aufzunehmen, für später sei die projektierte Bahn Craiova—Caracal—Bukarest als Grenze zu ihr ins Auge gefaßt. Der Absicht, mit der Gruppe Kühne bei Slatina den Alt zu überschreiten, wurde zugestimmt. Bei weiterem Vorgehen auf Bukarest sollte durch Entsendungen in der Richtung auf Pitesti das Vorgehen der Gruppe Krafft erleichtert werden. Die von General von Falkenhayn getroffenen Anordnungen entsprachen dem bereits.

23. November.

Am 23. November fand das über Caracal vorgehende Kavalleriekorps nur ganz schwachen Feind vor sich; der 6. Kavallerie-Division gelang es, durch schnelles Zugreifen die Alt-Brücke bei Stoenesti nur leicht beschädigt in die Hand zu bekommen, ein für das Erzwingen des Flußüberganges bedeutsamer Erfolg. Auf dem rechten Flügel der Gruppe Kühne erreichte die Vorhut der 41. Infanterie-Division nach Kampf Teisu. Die 109. und 11. bayerische Infanterie-Division hatten weiter nördlich vorgehen sollen; die Wegeverhältnisse schlossen dies jedoch aus, beide Divisionen kamen dadurch hinter die 41. Die auf dem linken Flügel der Gruppe vorgehende 301. Infanterie-Division gelangte nach Butari.

Inzwischen hatte auch die rumänische Kampfgruppe bei Orsova, in deren Rücken ein Bataillon mit Artillerie und mehrere Schwadronen entsandt waren, den Rückzug angetreten. Die durch die 2. Radfahrer-Brigade verstärkte ö.-u. 145. Infanterie-Brigade erhielt Befehl zur Verfolgung des Gegners nach Südosten.

Die Luftaufklärung hatte feindliche Transportbewegungen von Bukarest auf Pitesti festgestellt, wo der Gegner stärkere Kräfte zusammenzuziehen

[1]) Gleichzeitig von Gen. O. von Conrad an die Heeresfront Erzherzog Karl mitgeteilt. — [2]) S. 280 ff.